

Personal-Mitteilungsblatt

der Medizinischen Universität Wien
Nr. 42, ausgegeben am 19. Oktober 2016

Inhalt

1	Professuren an der MedUni Wien	3
1.1	Stiftungsprofessur für „Internistisch-onkologische Brustkrebsforschung“	3
2	Wissenschaftliches Personal	5
2.1	Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“	5
2.2	Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“	6
2.3	Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“	6
2.4	Facharztausbildung im Sonderfach „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“	7
2.5	Facharztausbildung im Sonderfach „Orthopädie und Traumatologie“	7
2.6	Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“	8
2.7	Facharztausbildung im Sonderfach „Nuklearmedizin“	9
3	Allgemeine Universitätsbedienstete	10
3.1	Labortechnikerin / Labortechniker	10
3.2	IT-System-/Applikationstechnikerin / IT-System-/Applikationstechniker	10
4	Medizinische Universität Graz	12
4.1	Ärztin / Arzt in Facharztausbildung an der Univ.-Klinik für Urologie	12

1 Professuren an der MedUni Wien

1.1 Stiftungsprofessur für „Internistisch-onkologische Brustkrebsforschung“

Ausschreibung zur Besetzung einer Stiftungsprofessur für „Internistisch-onkologische Brustkrebsforschung“

An der **Universitätsklinik für Innere Medizin I** der Medizinischen Universität Wien ist eine Stiftungsprofessur für „Internistisch-onkologische Brustkrebsforschung“ zu besetzen. Die Bestellung soll für einen Zeitraum von drei Jahren gemäß § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 (UG) im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht erfolgen. Eine Verlängerung der Bestellung (in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit) ist in Form eines Berufungsverfahrens gemäß § 98 UG im Falle positiver Evaluation möglich. Die Universitätsklinik für Innere Medizin I ist in vier Klinische Abteilungen gegliedert (für Onkologie, Hämatologie und Hämostaseologie, Infektionen und Tropenmedizin und Palliativmedizin), betreibt ein Institut für Krebsforschung und ist Teil des Comprehensive Cancer Centers Vienna. Die Klinische Abteilung für Onkologie ist zusätzlich Teil des Brustgesundheitszentrums-MedUni Wien/AKH-Wien.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie oder eine gleichwertige in- oder ausländische Befugnis;
3. Profunde klinische und wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der internistisch-onkologischen Brustkrebsforschung (einschließlich der Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln);
4. Mehrjährige Arbeitsgruppen- oder Abteilungsleitung mit Management-Erfahrung einschließlich Kompetenz in Gender Fragen;
5. Pädagogische und didaktische Eignung;
6. Auslandserfahrung
7. Umfassende Erfahrung in der Führung multizentrischer klinischer Studien als Principal Investigator.

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung des im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsclusters Krebsforschung/ Onkologie;
- Befähigung und Bekenntnis zur interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere mit den im Brustgesundheitszentrums (bgz) der MedUni Wien/AKH Wien vertretenen Abteilungen;
- Erfahrung in der Planung, Etablierung, Finanzierung, Durchführung und Steuerung multizentrischer und interdisziplinärer regionaler, nationaler und internationaler Klinischer Studien;

- Nationale und internationale Verankerung in einschlägigen kooperativen Studiengruppen insbesondere im Sinne von Forschungsk Kooperationen und Drittmittelaquirierung;
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum;
- Aktives Engagement in regionaler und nationaler einschlägiger medizinischer Aus- und Weiterbildung inkl. Laien-Aufklärung und -fortbildung;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation und zur Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots und der klinischen Abläufe in Kooperation mit anderen Fächern und Kliniken sowie mit dem Management des AKH Wien;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache **bis spätestens 01.12.2016**, an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten (buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at). Sie sollen beinhalten (i) Lebenslauf, (ii) Publikationsverzeichnis, (iii) Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, (iv) Zusammenfassung der bisherigen klinischen Tätigkeit, (v) Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und (vi) die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/buero_unileitung/FactSheet_Bewerbung_Professur.pdf im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller

Rektor

2 Wissenschaftliches Personal

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

2.1 Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 16542/16**, voraussichtlich ab **21. November 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **21. Mai 2017**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16542/16

2.2 Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Kardiologie** mit der **Kennzahl: 16361/16**, voraussichtlich ab **21. November 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16361/16

2.3 Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie** mit der **Kennzahl: 16186/16**, voraussichtlich ab **1. Dezember 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **8. Oktober 2017**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an pädiatrischer Nephrologie und Rheumatologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16186/16

2.4 Facharztausbildung im Sonderfach „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie** mit der **Kennzahl:** 16867/16, voraussichtlich ab **21. November 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **2. April 2017**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16867/16

2.5 Facharztausbildung im Sonderfach „Orthopädie und Traumatologie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Orthopädie** mit der **Kennzahl:** 16535/16, voraussichtlich ab **2. Jänner 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Orthopädie und Traumatologie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Orthopädie und Traumatologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2017**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Ausbildung und Tätigkeit, klinische Erfahrungen im Fach Orthopädie und Traumatologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16535/16

2.6 Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie** mit der **Kennzahl:** 17312/16, voraussichtlich ab **1. Dezember 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. November 2017**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an und Erfahrung mit wissenschaftlichem Arbeiten im Gebiet der Sozialpsychiatrie sowie klinisch-praktische Erfahrung mit spezieller Berücksichtigung der Sozialpsychiatrie. Wir ersuchen für die Bewerbung das unter <http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie> abrufbares CV Template zu verwenden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 17312/16

2.7 Facharztausbildung im Sonderfach „Nuklearmedizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 15839/16, voraussichtlich ab **1. Dezember 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Nuklearmedizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nuklearmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit und Erfahrung mit nuklearmedizinischen Methoden sind wünschenswert, sowie Kenntnisse klinischer und/oder experimenteller nuklearmedizinischer Methoden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 15839/16

3 Allgemeine Universitätsbedienstete

3.1 Labortechnikerin / Labortechniker

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Department für Medizinische Biochemie** mit der **Kennzahl: 15811/16** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Labortechnikerin / Labortechnikers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **21. November 2016** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Allgemeine Mausearbeiten, Labormanagement und Organisation sowie Zubereitung und Verwaltung von Pufferlösungen und allgemeine Zellkulturarbeiten.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Beherrschen von allgemeinen molekularbiologischen und biochemischen Methoden (DNA-Klonierungen, RNA-Isolierungen, Blotting Techniken, Immunhistologie usw.), Englischkenntnisse.

Kennzahl: 15811/16

3.2 IT-System-/Applikationstechnikerin / IT-System- /Applikationstechniker

An der Medizinischen Universität Wien ist am **IT Systems & Communications** mit der **Kennzahl: 17474/16** eine Stelle einer / eines **halbbeschäftigten IT-System-/Applikationstechnikerin / IT-System-/Applikationstechnikers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **21. November 2016** (befristet bis 30. April 2021) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 960,75 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Die Tätigkeit umfasst die Wartung und Betreuung von Hardware (kompletter Lifecycle von vorwiegend PC, Laptop, Drucker) und Software (hauptsächlich Windows 7, Office 2010), (Fern-)Installationen von verschiedener Software sowie Second Level Support von Windows-PCs sowie die entsprechende Dokumentation der gesamten Tätigkeiten.

Berufserfordernisse: Fundierte IT-Ausbildung (HTL oder/und einschlägige Berufserfahrung). Sehr gute Kenntnisse von Windows 7 und Office 2010 (auf Admin-Ebene).

Gewünschte Qualifikationen: Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, sicheres und freundliches Auftreten, hohe Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit.

Kennzahl: 17474/16

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.**

Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung
für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 25. Oktober 2016, 15:00 Uhr**

4 Medizinische Universität Graz

4.1 Ärztin / Arzt in Facharztausbildung an der Univ.-Klinik für Urologie

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung

(Verwendungsgruppe B1)

an der Univ. Klinik für Urologie

bis FachärztInnenabschluss; längstens 7 Jahre

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Urologie von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (openMEDOCS)
- Fremdsprachenkenntnisse (English B2 – Maturaniveau)

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,53 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ. Prof. Dr. Karl Pummer, Vorstand der Universitätsklinik für Urologie gerne zur Verfügung. **Kontakt:** karl.pummer@medunigraz.at, Tel.: +43 316/385-12508.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W8 ex 2016/17** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26.10.2016**.

Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

www.medunigraz.at/stellen